

Betreff:**Kunstrasenplatz für den SV Querum****Organisationseinheit:**Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport**Datum:**

14.04.2022

Adressat der Mitteilung:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur
Kenntnis)
Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)**Sachverhalt:**

Beschluss des Stadtbezirksrates 112 vom 02.03.2022:

„Der Bezirksrat 112 beantragt die Erstellung eines Kunstrasenplatzes für den SV Querum mit alternativen Materialien, das Einstreugranulat kann beispielsweise aus zerriebenen Naturmaterialien wie Kork, Sand, Olivenkernen, Nusschalen, Maiskolben, Holz, Rinden oder Mischungen verschiedener Naturmaterialien gefertigt werden. Alternativ wäre auch ein Hybrid-Rasen denkbar.“

Die Verwaltung teilt hierzu Folgendes mit:

Der SV Querum verfügt aktuell über drei Herrenmannschaften (davon eine Spielgemeinschaft mit Dibbesdorf) und zehn Juniorenmannschaften (davon acht Jugendspielgemeinschaften mit Giesmarode), die für den Spielbetrieb 2021/2022 gemeldet sind.

Die Sportanlage verfügt über ein Rasenspielfeld und ein Tennenspielfeld, das mit einer DIN-gerechten Trainingsbeleuchtung ausgestattet ist. Zudem ist der SV Querum zurzeit alleiniger Nutzer der Sportanlage.

Aus Sicht der Verwaltung sind die vorhandenen Nutzungskapazitäten für die Abwicklung des Trainings- und Spielbetriebes der Fußballabteilung des SV Querum ausreichend, insbesondere unter dem Aspekt der Mitnutzung der Naturrasenspielfelder in Dibbesdorf und Giesmarode (Spielgemeinschaften).

Eine zu hohe Auslastung bzw. Nutzungsüberlastung, die die Umwandlung des Tennenspielfeldes in ein Kunststoffrasenspielfeld unter Umständen rechtfertigen könnte, besteht aus Sicht der Verwaltung derzeit nicht.

Loose

Anlage/n:

keine